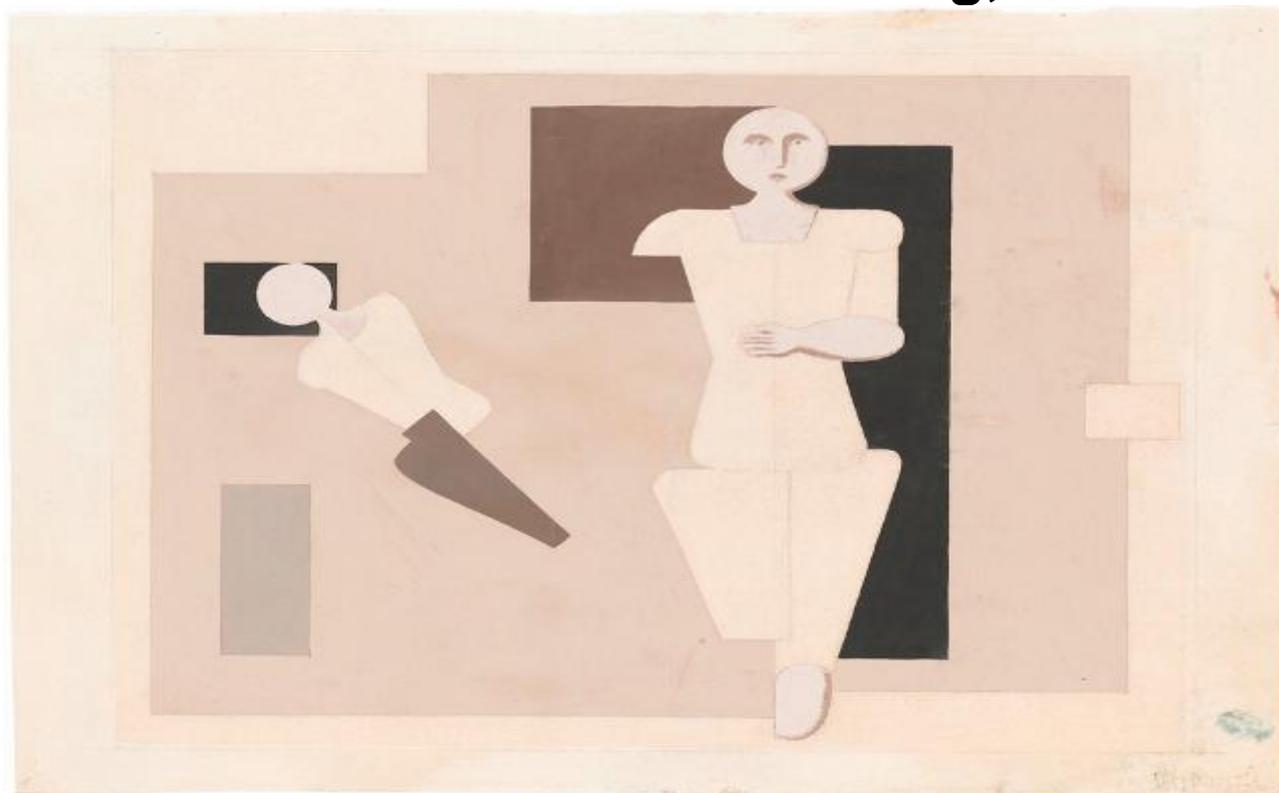


Apoll mit schräggestellter Figur; Verso: Teil einer technischen Zeichnung, 1907



Worum es geht

Zu Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit nach dem Studium an der Stuttgarter Akademie, das Willi Baumeister 1920 abgeschlossen hatte, bestimmen konstruktivistische Elemente sein Werk. Auch seine Figuren erscheinen in einer gewissen Abstraktion und ähneln Figurinen. Nach und nach etabliert der Künstler die Gestalt des Apoll, abgeleitet vom archaisch-griechischen Vorbild des Kuros, des nackten Jünglings, in strenger Frontalität. Hier befindet er sich vor vereinzelt über das Blatt verteilten, geometrischen Formen zum einen hoch aufgerichtet, zum andern schräg gestellt, so als wolle er in Richtung einer querformatigen Komposition überleiten. Die Farben in dieser Art von Zeichnungen Baumeisters sind überwiegend verhalten, hier Schwarz, Mittelbraun, Grau, Hellbraun und Inkarnat.

Titel	Apoll mit schräggestellter Figur; Verso: Teil einer technischen Zeichnung, 1907
Inventarnummer	C 1971/GL 1565
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Willi Baumeister</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Hans Baumeister</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1922
Technik	Bleistift, Kohle, Deckfarbe (schwarz), Deckfarbe (mittelbraun), Deckfarbe (grau), Deckfarbe (hellbraun), Deckfarbe (Inkarnat)
Material	Zeichenkarton (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 34,10cm(Blatt) / Breite: 46,10cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1971 Land Baden-Württemberg

Literatur Dietmar J. Ponert: Willi Baumeister Werkverzeichnis der Zeichnungen, Gouachen und Collagen, Köln 1988, p. 116 , Nr. 116

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)